

„Umbau der Weltküche in Nürtingen: Bürger:innen gestalten gemeinsam Zukunft“

Die Bürger:innen Genossenschaft Nürtingen startet den Umbau der Weltküche – ehrenamtlich und gemeinschaftlich. Ein Projekt für alle!

Gemeinschaftliches Engagement in Nürtingen: Der Umbau des Welthauses

In der lebendigen Stadt Nürtingen sorgt ein gemeinnütziges Projekt für neue Impulse im sozialen Miteinander. Die „Bürger:innen Genossenschaft Nürtingen“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Innenstadt zu transformieren, indem sie ein ehemaliges Geschäftshaus in ein „Welthaus“ umgestaltet. Dieses ambitionierte Vorhaben startet nun früher als ursprünglich geplant und verspricht, die Gemeinschaft zu stärken.

Ein wichtiger Schritt für die Stadtentwicklung

Der Umbau der „Weltküche“ im Erdgeschoss ist für November angesetzt und wird vollständig im Ehrenamt realisiert. „Das Projekt nimmt richtig Fahrt auf – viel schneller als erwartet“, freut sich Werner Krempel, ein Mitinitiator der Genossenschaft. Diese Initiative ist nicht nur ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement, sondern auch ein bedeutender Teil der Internationalen Bauausstellung 2027 in der Stadtregion Stuttgart (IBA'27). Der Fokus liegt auf einer nachhaltigen und

gemeinschaftsorientierten Stadtentwicklung.

Die Bedeutung des Welthauses für Nürtingen

Das Welthaus-Projekt hat das Potenzial, die Menschen in Nürtingen enger zusammenzubringen. Durch die Schaffung eines gemeinsamen Raums können kulturelle Veranstaltungen, Workshops und soziale Projekte angeboten werden. Diese Initiativen fördern das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen und schaffen ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit.

Engagierte Bürger:innen im Fokus

Die Renovierung erfolgt durch die tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Energie investieren, um dieses Projekt zu verwirklichen. Die Genossenschaft hat nicht nur das Gebäude erworben, sondern auch ein Netzwerk von Freiwilligen mobilisiert, die bereit sind, aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt teilzunehmen. Diese Zusammenarbeit ist ein positives Beispiel dafür, wie bürgerschaftliches Engagement das Stadtbild nachhaltig verändern kann.

Ausblick auf die Zukunft

Während der Umbau noch nicht abgeschlossen ist, erweist sich das Welthaus bereits jetzt als Katalysator für ein neues Gemeinschaftsgefühl. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um das volle Potenzial des Projekts auszuschöpfen. Die Stadt Nürtingen zeigt damit, wie durch gemeinschaftliche Anstrengungen nicht nur Bauprojekte, sondern auch soziale Bindungen entstehen können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de